

# Der Grünen-Kreisverband hat nun eine Doppelspitze

**POLITIK** Margit Kunc und Florian Eckert sagen: „Inhalt geht vor Farbenlehre“. Bezirksrätin Ingeborg Hubert fühlte dem neuen Kreischef gleich mal auf den Zahn.

**REGENSBURG.** Der Kreisverband Regensburg von Bündnis 90/Die Grünen geht mit einer Doppelspitze in die nächsten zwei Jahre: Stadträtin Margit Kunc und Florian Eckert werden die Partei führen.

Gut vorbereitet und problemlos ging die Wahl über die Bühne. Die Bewerber für die einzelnen Funktionen stellten zunächst sich und ihre Sichtweise von grüner Politik vor. Kunc möchte klären, ob und wie man auf kommunaler und auf Landesebene mitgestalten wolle. Ein Grundsatz gelte dabei auf jeden Fall: „Inhalt geht vor Farbenlehre.“ Ihr Ziel ist es, möglichst in allen Gemeinden mit grünen Kandidaten anzutreten. Den Nachwuchs möchte sie fit machen für wirkungsvolle Arbeit an Infotischen.

Es sei eine bittere Lehre gewesen, dass bei der Aufstellung der Bundestagsliste der grüne Direktkandidat keinen Platz gefunden habe. Scharfe Kritik übte Kunc an der schwarz-gelben Bundesregierung: „Die planen jetzt mit dem Ausstieg aus dem Ausstieg einen Atomputsch.“

Der Kandidat für den männlichen Part in der Doppelspitze des Kreisvorstands, Florian Eckert, legte großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Kreisverbänden der Oberpfalz. Auch solle man die eigenen Leute überregional in den Diskurs schicken und die Demokratie stärken, indem man sich



Die neue Vorstandschaft von Bündnis 90/Die Grünen: Dr. Ewa Schwierskott-Matheson, Margit Kunc, Richard Sturm, Katharina Bösch und Florian Eckert (von links)  
Foto: Hueber-Lutz

## WAHLEN UND MITGLIEDERENTWICKLUNG

► **Mitglieder:** Die Grünen haben Zuwachs bekommen. In Zahlen: Dezember 2008: 203 Mitglieder, Juni 2010: 225 Mitglieder.

► **Neuwahlen:** Der Kreisvorstand hat eine Doppelspitze aus Margit Kunc (33 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen, eine ungültige Stimme) und Florian Eckert (34/3/2). Schriftführer: Richard Sturm (38/1), Beisitzerinnen: Katharina Bösch (37/1/1) und Dr. Ewa Schwierskott-Matheson (37/2).

Kassier Klaus Sollner stand turnusgemäß nicht zur Wahl. Entsprechend der Satzung muss mindestens die Hälfte des Vorstands weiblich sein.

► **Delegierte:** Bund: Dr. Schwierskott-Matheson, Kunc, Bösch; Land: Kunc, Dr. Schwierskott-Matheson, Sturm, Eckert, Cornelia Ehlers, Larissa Kalb, Cornelia Sturm, Jürgen Mistol, Matthias Zunhammer; Bezirk: Kunc, Eckert, Mistol, Sturm, Sturm, Kalb, Maria Simon, Maria Scharfberg, Jürgen Huber. (lhl)

einmische. Bezirksrätin Ingeborg Hubert griff Eckert zwar relativ scharf an und forderte ihn auf, damit endlich anzufangen. Eckerts Beliebtheit im Kreisverband tat das jedoch keinen Abbruch. Er erhielt bei den Neuwahlen sogar eine Ja-Stimme mehr als Margit Kunc.

Die grüne Stadträtin ging auch auf die Kommunalpolitik ein. Die Feinstaubproblematik sei langsam ein Dauerbrenner, sagte sie. Daran werde

sich auch so schnell nichts ändern, denn „die Regierung schiebt's auf die Stadt und die Stadt auf die Regierung.“

Die letzte Amtszeit sei neben der politischen Arbeit ganz im Zeichen der Wahlkämpfe gestanden. Von Renate Künast bis Sepp Daxenberger kamen viele Promis nach Regensburg und die Mitgliederzahl wuchs. Seit Anfang des Jahres haben die Grünen mit Maria Simon eine Mitarbeiterin in ihrem Büro in der Haagasse. (lhl)